

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Fachschaft für Elektrotechnik und Informationstechnik

Bericht zur studentischen Veranstaltungsbewertung im SS 2007

August 2007

Langfassung mit Einzelergebnissen



Inhaltsverzeichnis

1. ZUSAMMENFASSUNG	3
2. FRAGEBOGEN	7
3. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	9
4. BEISPIEL FÜR EINZELERGEBNIS.....	12
5. ANSPRECHPARTNER.....	13
A. ANHANG: EINZELERGEBNISSE	14
A.1 VORDIPLOM.....	15
A.1.1. Elektromagnetische Felder für Informationstechniker.....	15
A.1.2 Grundlagen der ET B.....	16
A.1.3 Grundlagen der Informationsverarbeitung.....	17
A.1.4 Physik B 1	18
A.1.5 Theoretische Elektrotechnik.....	19
A.1.6 Theoretische Informationstechnik	20
A.1.7 Werkstoffe der Elektrotechnik.....	21
A.2 HAUPTDIPLOM PFLICHTVERANSTALTUNGEN ET UND IT.....	22
A.2.1. Elektrische Energietechnik	22
A.2.2 Hochfrequenztechnik.....	23
A.2.3 Mikroelektronik für die Informationstechnik	24
A.2.4 Steuerungs- und Regelungstechnik.....	25
A.3 WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN	26
A.3.1 Adaptive Signalverarbeitung	26
A.3.2 Analyse und Simulation analoger Schaltungen	27
A.3.3 Ausgewählte Kapitel der Mikroelektronik	28
A.3.4 Autonomous Robots.....	29
A.3.5 Bildkommunikation	30
A.3.6 Digitale Quellencodierung.....	31
A.3.7 Gebäude- und Energiemanagement.....	32
A.3.8 Grundzüge der Bildsignalverarbeitung.....	33
A.3.9 Local Networks.....	34
A.3.10 Mikrosystemintegration	35
A.3.11 Netz- und Energiemanagement III	36
A.3.12 Optosensorik für Energielanagen	37
A.3.13 Scheduling Problems and Solutions.....	38
A.3.14 Mobilfunknetze	39

Siehe
Lang-
fassung



1. Zusammenfassung

Einführung

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ist bestrebt, die Qualität in Studium und Lehre kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiges Element dieses Prozesses ist die regelmäßige Befragung der Studentinnen und Studenten (studentische Veranstaltungsbewertung). Die Durchführung von Befragungen der Studenten durch die Dozenten ist bereits seit Jahren gängige Praxis in der Fakultät. Ergänzend wurden Befragungen der Studenten durch die Fachschaft vorgenommen.

Im Zuge der Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmanagementsystems wurde im Juni 2007 (in der Zeit vom 18.06.-22.06.2007) zum vierten Mal eine koordinierte Befragung der Studentinnen und Studenten zur Qualität aller Lehrveranstaltungen aus der Sicht der Studenten durchgeführt.

Prozess

Die Organisation und Auswertung der Befragungen erfolgte durch die Qualitätsbeauftragten der Fakultät in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik (Ansprechpartner siehe Kapitel 5).

Der generelle Ablauf der Befragung und Auswertung gliedert sich in folgende Schritte:

1. Bereitstellung eines einheitlichen Fragebogens (Kapitel 2) und einheitlicher Werkzeuge (Excel-Datei) zur Durchführung der Befragung und Auswertung der Ergebnisse im Intranet der Fakultät (<http://www.kn.e-technik.uni-dortmund.de/gm>, passwortgeschützt) durch die Qualitätsbeauftragten.
2. Information aller Dozenten und Verteilung der Vorlagen/unterstützenden Werkzeuge (Ende Mai 2007) durch die Qualitätsbeauftragten.
3. Durchführung der Befragung in der Zeit vom 18.-22.06.2007 im Rahmen der Vorlesungsveranstaltungen durch die Dozenten und die Fachschaft.
4. Auswertung der Befragung bis Anfang Juli 2007 durch die Dozenten bzw. mit Unterstützung der Fachschaft und Rückmeldung der Ergebnisse an den Qualitätsbeauftragten der Fakultät.
5. Zusammenfassende Aufbereitung durch die Qualitätsbeauftragten bis Ende August (siehe vorliegender Bericht).
6. Veröffentlichung ausgewählter Ergebnisse (gemäß Beschluss des Fakultätsrates).

Erfasste Veranstaltungen

Im Rahmen der Befragung wurden alle Veranstaltungen erfasst, die von Studenten der Elektrotechnik und Informationstechnik im Grundstudium besucht werden sowie fast alle von der Fakultät im Hauptstudium angebotenen Veranstaltungen. Zur Vermeidung der mehrfachen Befragung der Studierenden durch mehrere Fachbereiche wurde für die Serviceveranstaltungen der Mathematik eine zentrale Befragung durch den Fachbereich Mathematik mit eigenen Fragebogen durchgeführt. Die Ergebnisse konnten daher nicht in die Gesamtstatistik einfließen. In Zukunft werden die Fragebögen universitätsweit harmonisiert.

Im Hauptstudium wurde bei Wahlpflichtveranstaltungen mit weniger als 10 Teilnehmern dem Dozenten überlassen, ob er eine Befragung durchführt oder nicht.

Die Befragungen fanden ausnahmslos mit großer Unterstützung der Dozenten statt.



Folgende Veranstaltungen wurden im Rahmen der Befragung erfasst:

Grundstudium: Elektromagnetische Felder für Informationstechniker, Grundlagen der Elektrotechnik B, Grundlagen der Informationsverarbeitung, Physik B1, Theoretische Elektrotechnik, Theoretische Informationstechnik, Werkstoffe der Elektrotechnik.

Hauptstudium Pflichtbereich: Elektrische Energietechnik, Hochfrequenztechnik, Mikroelektronik für die Informationstechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik.

Hauptstudium Wahlpflichtbereich: Adaptive Signalverarbeitung, Analyse und Simulation analoger Schaltungen, Ausgewählte Kapitel der Mikroelektronik, Autonomous Robots, Bildkommunikation, Digitale Quellencodierung, Gebäude- und Energiemanagement, Grundzüge der Bildsignalverarbeitung, Local Networks, Mikrosystemintegration, Netz- und Energiemanagement III, Optosensorik für Energieanlagen, Scheduling Problems and Solutions.

Um eine möglichst breite Basis zu erhalten, wurden bei der Auswertung der Befragung die Rückmeldungen aller Studenten, unabhängig von ihrer Fachrichtung, berücksichtigt. Die Zusammensetzung der befragten Studentinnen und Studenten nach Fachrichtung und Semesterzahl lässt sich anhand der individuellen Auswertungen für jede Veranstaltung bestimmen (siehe Anhang).

Auswertung und Bewertungsmaßstab

Insgesamt sind **459 Rückmeldungen von Studentinnen und Studenten** abgegeben worden. Da die Befragungen in der Regel in den Vorlesungsveranstaltungen durchgeführt wurden, konnte eine hohe Rücklaufquote erzielt werden von denjenigen Studenten, die die Vorlesungen regelmäßig besuchen. Die Fragebögen waren aber auch in der Fachschaft für Studentinnen und Studenten verfügbar, die bei den Befragungen während der Vorlesung nicht anwesend waren.

In der **Gesamtauswertung** (siehe Kapitel 3 als Balkendiagramme) wurden jeweils Mittelwerte der Antworten über alle Befragten gebildet. Zusätzlich sind zum direkten Vergleich die Mittelwerte der Befragung vom WS 2006/07 (orange), SS 2006 (blau) und des WS 2005/06 (lila) mit eingetragen.

Die **Einzelergebnisse** (siehe Kapitel 4 als Beispiel und im Anhang vollständig) geben einen detaillierten Überblick zu den Einzelergebnissen und dienen als Richtschnur für die Dozenten zur Ableitung individueller Maßnahmen.

Durch farbliche Kennzeichnung wird angezeigt, welche Wertebereiche anzustreben sind (grün markierte Bereiche), und in welchen Wertebereichen Handlungsbedarf erkennbar wird (gelb und orange markierte Bereiche):

- Vorherrschend ist die Fragestellung so gewählt, dass eine positive Bewertung einen möglichst hohen Prozentsatz erzielt. Aus den 5 möglichen Kategorien wurde der Mittelwert auf einer Skala von 0 % (nicht zutreffend) bis 100% (voll zutreffend) dargestellt. Ein Wert von 50 % entspricht der Kategorie „teils/teils“ über alle Teilnehmer. Der Zielbereich liegt bei mindestens 62,5%, der angestrebte optimale Ziel-Wertebereich für den Mittelwert liegt für diese Fragenkategorie bei >75%.

nicht zutreffend	teils/teils		voll zutreffend	
0%	25%	50%	75%	100%

- Für Bewertungen zu Zeitaufwand, Stoffumfang, Schwierigkeit der Übungen und Tempo der Veranstaltung wurde eine abweichende Skala gewählt, z.B. von „zu langsam“ (0%) bis „zu schnell“ (100%). Ein Wert von 50% entspricht hier der Kategorie „gerade richtig“. Der Ziel-Wertebereich einer anspruchsvollen Lehre (die fordert, aber nicht überfordert) liegt hier im Bereich 55%-70%.

zu langsam/leicht	gerade richtig		zu schnell/schwer	
0%	25%	50%	75%	100%



Die Standardabweichungen zu den einzelnen Ergebnissen wurden ermittelt und sind der detaillierten Darstellung zu entnehmen. Hohe Werte geben Hinweise auf ein stark uneinheitliches Meinungsbild. Bei der Analyse der Mittelwerte über alle Veranstaltungen wurden keine besonderen Auffälligkeiten festgestellt und die Standardabweichungen werden somit nachfolgend nicht weiter betrachtet.

Ergebnisse im Überblick

Die wesentlichen Ergebnisse lassen sich in folgende Kategorien gliedern:

- Bewertung der formalen und inhaltlichen Qualität (Vorbereitung, Durchführung, Inhalte, Regelmäßigkeit, Tafelbild, Begleitmaterial, Verständlichkeit der Darstellung, Stoffumfang, Tempo und angemessenem Zeitaufwand).
- Einschätzung der Studenten zu eigenen Vorkenntnissen, zur Anwesenheitshäufigkeit und Mitarbeit in Übungen.

Zunächst wurde mit sehr hohen Mittelwerten bestätigt, dass die **Veranstaltungen sehr regelmäßig stattfinden** (Mittelwert 98 %) und **von den verantwortlichen Dozenten abgehalten** werden (Mittelwert 86%).

Der **optimale Ziel-Wertebereich** mit einem Mittelwert von über 75 % wurde in folgenden Bereichen **erreicht**:

- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung (88 %)
- Sprachlich klare und deutliche Erklärung der Vorlesungsinhalte (87 %)
- Klare Strukturierung der Veranstaltungen (84 %)
- Beantwortung von Fragen zur Vorlesung und Übung (79 %)
- Interaktion mit den Studenten („ermutigte dazu, Fragen zu stellen“) (79%)
- Form der Präsentation (79 %)
- Abstimmung der Übungen auf die Vorlesung (76 %)

Im **Ziel-Wertebereich** liegen die Ergebnisse zu folgenden Fragestellungen:

- Abstimmung der Versuche auf die Vorlesung (73 %)
- Geeignete Vorlesungsunterlagen und empfohlene Literatur (70 %)
- Ausreichende Vorkenntnisse (69 %, im Vordiplombereich 65%)
- Vermittlung des Stoffes durch die Übungsleiter (68 %)

Die Bewertungen zu Zeitaufwand, Stoffumfang, Schwierigkeit der Übungen und Tempo der Veranstaltung liegen bei 59 - 64 % und damit ebenfalls voll im Ziel-Wertebereich.

In den Fragebereichen zu Vorkenntnissen und Mitarbeit der Studenten ergibt die Auswertung folgendes Bild:

- Die Veranstaltungen wurden von den befragten Studentinnen und Studenten regelmäßig besucht (Vorlesungen: 89 %, Übungen: 90 %) und liegen damit im Ziel-Wertebereich.



- Das Ergebnis zu folgender Frage signalisiert noch **Handlungsbedarf**:
 - Eigenständiges Lösen der Übungen (38%)

Insgesamt unterscheiden sich die Bewertungen nicht wesentlich von denen der beiden Semester davor (siehe Kapitel 3), was eine hohe Kontinuität in der Qualität der Lehre widerspiegelt. Bezüglich der Vorkenntnisse ist sogar eine deutliche Verbesserung zu beobachten. Signalisierten mangelnde Vorkenntnisse bei den drei vorangegangenen Befragungen noch Handlungsbedarf, liegen sie dieses Mal mit 69 % insgesamt und mit 65 % im Vordiplombereich im Ziel-Wertebereich.

Maßnahmen

Für die Dozenten wird anhand der Einzelergebnisse durch markierte Zielwertebereiche sowie des Vergleichs mit den Durchschnittswerten signalisiert, wo ggf. Handlungsbedarf besteht. Ergänzend zu den Prozentwerten liefern die Vielzahl von frei formulierten Kommentaren (in diesem Bericht nicht dokumentiert) wertvolle Hinweise für die Dozenten. Die Dozenten legen Maßnahmen für die einzelnen Veranstaltungen selbst fest.

Speziell zu dem Punkt „Lösung der Übungsaufgaben“ erscheinen Maßnahmen in Form von vorbereitenden und begleitenden Tutorien, die auch durch Studenten fortgeschrittenen Semesters gehalten werden können, denkbar. Die Erlöse aus Studienbeiträgen könnten hier eingesetzt werden, um die Qualität der Lehre zu verbessern.

Der Bericht wird der Kommission für Studium und Lehre zugehen, die dann ggf. weitere Maßnahmen beschließt.

Die Kurzfassung der Ergebnisse der Befragungen wird auf den Internetseiten der Fakultät veröffentlicht, um zukünftigen Studenten der ET & IT Entscheidungshilfen für die Auswahl des Studienstandorts Dortmund zu geben.



2. Fragebogen

Fragebogen Seite 1:

UNIVERSITÄT DORTMUND

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
 Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik



Veranstaltungsfragebogen

Liebe Studentinnen und Studenten,
 wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei unserem Anliegen, die Qualität in der Lehre kontinuierlich weiter zu verbessern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und vollständig anonym. Die Auswertung erfolgt in Zusammenarbeit von Fachschaft und Fakultät. Die Ergebnisse der Befragungen werden in den Vorlesungsveranstaltungen besprochen und fließen in einen Bericht der Fakultät zur Qualität in der Lehre ein.

Lehrveranstaltung: _____ Befragung im WS/SS _____

Name des Dozenten: _____

Studienfach: ET IT Informatik Lehramt AI Physik WI

Andere (bitte benennen): _____ Anzahl Fachsemester: _____

Fragen zur Vorlesung						
	<10 %		50%		>90 %	keine Angabe
Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Vorlesung war klar strukturiert und folgte einem roten Faden.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der/die Dozent(in) erklärte die Vorlesungsinhalte sprachlich klar und deutlich.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Die Form der Präsentation (Tafelbild, Medien etc.) war gut.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der/die Dozent(in) ermutigte dazu, Fragen zu stellen.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Vorlesungsunterlagen und empfohlene Literatur waren geeignet.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Meine Vorkenntnisse waren für die Vorlesung ausreichend. <i>(Falls nicht, bitte bei "Kommentare und Anregungen" detaillierte Hinweise geben.)</i>	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der/die verantwortliche Dozent(in) hat die Vorlesung selbst abgehalten.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Die Vorlesung fand regelmäßig statt.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Die Vorlesung war inhaltlich und organisatorisch gut vorbereitet.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Das Tempo der Vorlesung ist...	zu langsam <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genau richtig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu schnell <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der Stoffumfang der Vorlesung ist meiner Meinung nach...	zu gering <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genau richtig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu umfangreich <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der Zeitaufwand für dieses Fach (inkl. Vor- und Nachbearbeitung, Bearbeitung der Übungen etc.) ist im Vergleich zu anderen Fächern	sehr gering <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchschnittlich <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr groß <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>

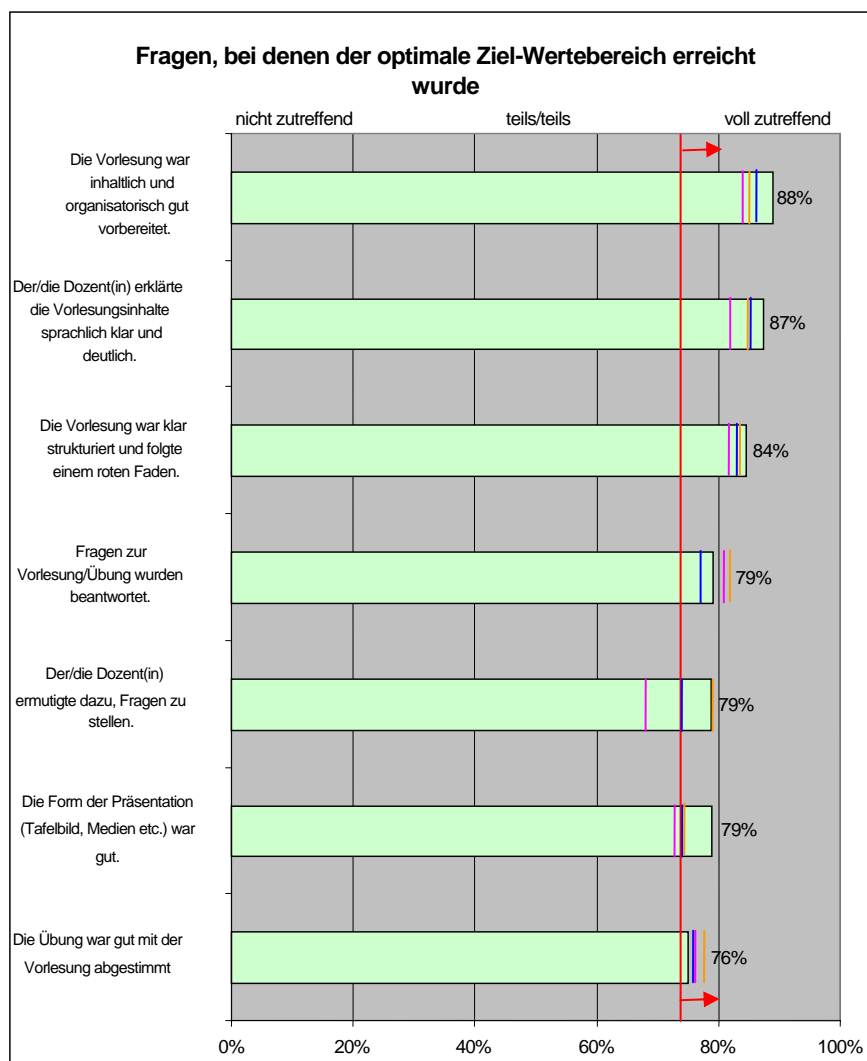
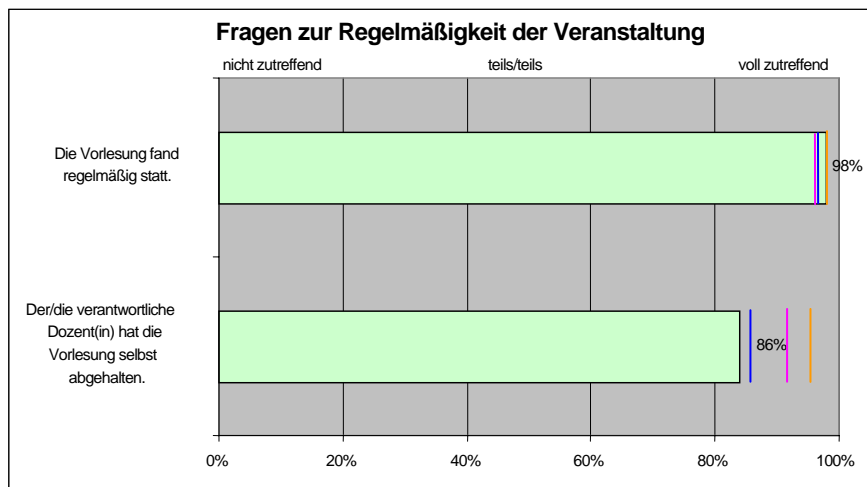


Fragebogen Seite 2:

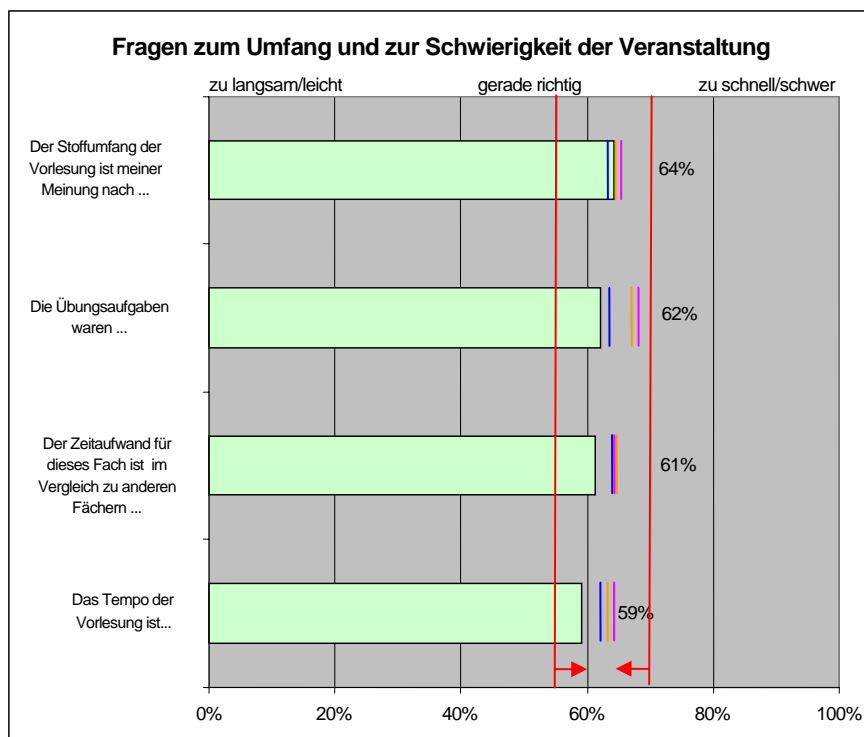
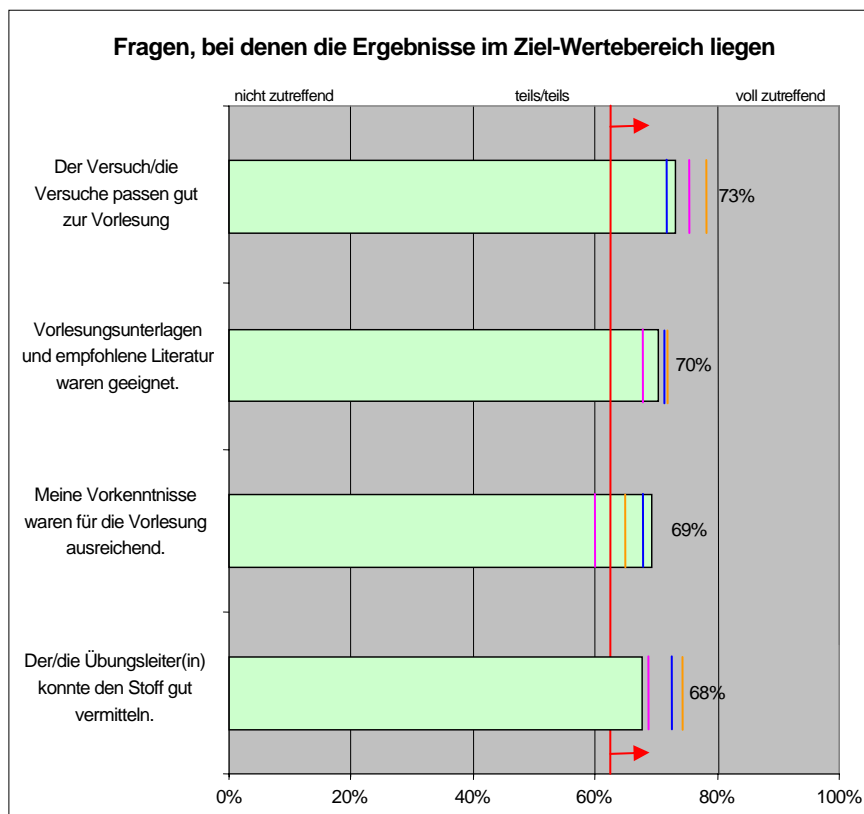
Fragen zur Übung:						
Name des/der Übungsgruppenleiters/in:						
Wie oft haben Sie die Übung besucht?	<10 % <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50% <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	> 90 % <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Die Übung war gut mit der Vorlesung abgestimmt.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Der/die Übungsleiter(in) konnte den Stoff gut vermitteln.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Ich habe ...% der Übungen eigenständig gelöst.	<10 % <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50% <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	> 90 % <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Fragen zur Vorlesung/Übung wurden beantwortet.	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Die Übungsaufgaben waren....	zu leicht <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genau richtig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu schwer <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Falls zu der Vorlesung ein oder mehrere Versuche gehören:						
Der Versuch / die Versuche passen gut zur Vorlesung	nicht zutreffend <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teils/teils <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	voll zutreffend <input type="checkbox"/>	keine Angabe <input type="checkbox"/>
Kommentare und Anregungen						
Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen?						
Welche Verbesserungsvorschläge oder Anregungen (auch in Bezug auf eventuell fehlende Vorkenntnisse) haben Sie?						



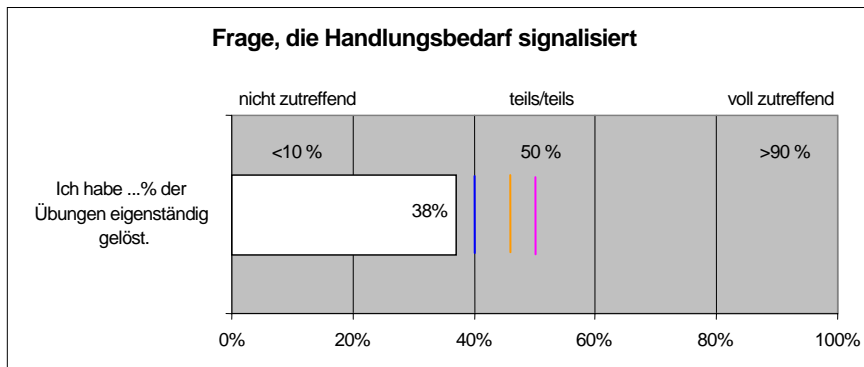
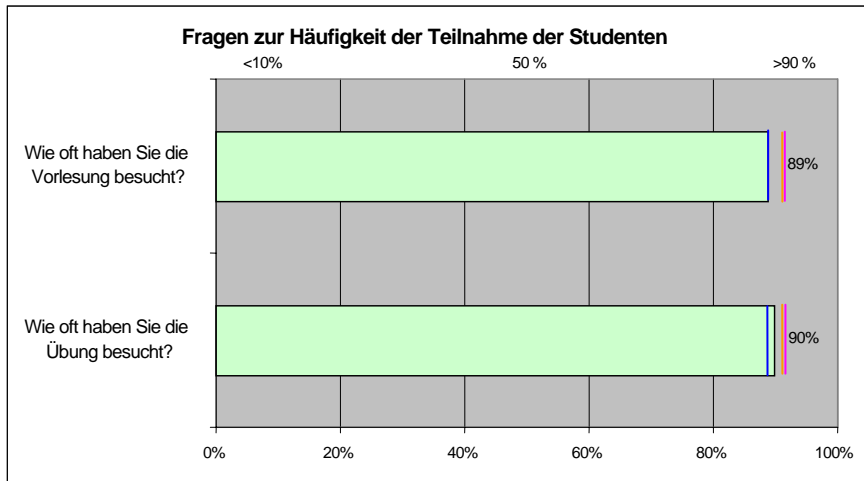
3. Ergebnisse im Überblick



(Ergebnisse der beiden vorangegangenen Befragungen sind zum Vergleich mit eingetragen. **WS 2006/07:** orange, **SS 2006:** blau, **WS 2005/06:** lila)



(Ergebnisse der beiden vorangegangenen Befragungen sind zum Vergleich mit eingetragen. **WS 2006/07:** orange, **SS 2006:** blau, **WS 2005/06:** lila)



(Ergebnisse der beiden vorangegangenen Befragungen sind zum Vergleich mit eingetragen. **WS 2006/07:** orange, **SS 2006:** blau, **WS 2005/06:** lila)



4. Beispiel für Einzelergebnis

Nachfolgend wird die Struktur der Einzelergebnisse für eine Veranstaltung als Beispiel wiedergegeben.

Ergänzend erhält der Dozent jeweils die Zusammenstellung der frei formulierten Kommentare.

Anzahl der Rückläufer pro Studiengang	ET	IT	Informatik	Lehramt	AI	Physik	WI	Sonstige	Summe	
	35	4	3	0	2	0	7	3	54	
Anzahl der Rückläufer pro Fachsemester	1./2.	3./4.	5./6.	7./8.	9./10.	11/12.	13./14.	>15.	k.A.	Summe
	0	0	33	6	5	0	1	0	9	54

	<10%	25%	50%	75%	>80%	k.A.	Mittelwert	Standardabweichung
Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?	2%	6%	11%	24%	57%	0%	82%	21,75%
Die Vorlesung war klar strukturiert und folgte einem roten Faden.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Der/die Dozent(in) erklärte die Vorlesungsinhalte sprachlich klar und deutlich.	2%	7%	17%	30%	43%	2%	76%	22,48%
Die Form der Präsentation (Tafelbild, Medien etc.) war gut.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Der/die Dozent(in) ermutigte dazu, Fragen zu stellen.	0%	0%	7%	22%	69%	2%	91%	15,66%
Vorlesungsunterlagen und empfohlene Literatur waren geeignet.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Meine Vorkenntnisse waren für die Vorlesung ausreichend.	4%	9%	20%	37%	28%	2%	69%	23,94%
Der/die Dozent(in) ermutigte dazu, Fragen zu stellen.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Vorlesungsunterlagen und empfohlene Literatur waren geeignet.	0%	4%	15%	28%	52%	2%	83%	18,94%
Meine Vorkenntnisse waren für die Vorlesung ausreichend.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Der/die verantwortliche Dozent(in) hat die Vorlesung selbst abgehalten.	6%	7%	19%	31%	33%	4%	71%	26,35%
Die Vorlesung fand regelmäßig statt.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Die Vorlesung war inhaltlich und organisatorisch gut vorbereitet.	0%	6%	31%	30%	33%	0%	73%	21,09%
Das Tempo der Vorlesung ist...	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Der Stoffumfang der Vorlesung ist meiner Meinung nach...	0%	0%	2%	4%	83%	11%	98%	8,25%
Der Zeitaufwand für dieses Fach (inkl. Vor- und Nachbearbeitung, Bearbeitung der Übungen etc.) ist im Vergleich zu anderen Fächern	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Wie oft haben Sie die Übung besucht?	zu langsam	genau richtig	genau richtig	zu schnell	k.A.			
Die Übung war gut mit der Vorlesung abgestimmt.	2%	4%	31%	52%	9%	2%	66%	18,18%
Der/die Übungsleiter(in) konnte den Stoff gut vermitteln.	zu gering	genau richtig	genau richtig	zu umfangreich	k.A.			
Ich habe ...% der Übungen eigenständig gelöst.	0%	4%	44%	44%	6%	2%	63%	15,19%
Fragen zur Vorlesung/Übung wurden beantwortet.	sehr gering	durchschnittlich	durchschnittlich	sehr groß	k.A.			
Die Übungsaufgaben waren....	0%	4%	30%	44%	20%	2%	71%	18,22%
Der Versuch/die Versuche passen gut zur Vorlesung	<10%	25%	50%	75%	>80%	k.A.		
Wie oft haben Sie die Übung besucht?	0%	2%	7%	17%	74%	0%	91%	15,68%
Die Übung war gut mit der Vorlesung abgestimmt.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Der/die Übungsleiter(in) konnte den Stoff gut vermitteln.	2%	4%	44%	30%	19%	2%	65%	21,41%
Ich habe ...% der Übungen eigenständig gelöst.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Fragen zur Vorlesung/Übung wurden beantwortet.	0%	0%	19%	33%	46%	2%	82%	19,19%
Die Übungsaufgaben waren....	<10%	50%	50%	>80%	k.A.			
Der Versuch/die Versuche passen gut zur Vorlesung	24%	31%	24%	7%	9%	4%	36%	29,98%
Fragen zur Vorlesung/Übung wurden beantwortet.	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Die Übungsaufgaben waren....	0%	2%	4%	30%	63%	2%	89%	14,38%
Der Versuch/die Versuche passen gut zur Vorlesung	zu leicht	genau richtig	genau richtig	zu schwer	k.A.			
Wie oft haben Sie die Übung besucht?	0%	4%	61%	30%	2%	4%	58%	13,07%
Der Versuch/die Versuche passen gut zur Vorlesung	nicht zutreffend	teils/teils	teils/teils	voll zutreffend	k.A.			
Wie oft haben Sie die Übung besucht?	0%	0%	20%	31%	37%	11%	80%	18,73%



5. Ansprechpartner

Der Bericht wurde erstellt durch die Qualitätsbeauftragten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik in Zusammenarbeit mit der Fachschaft für Elektrotechnik und Informationstechnik.

Für ergänzende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Die Qualitätsbeauftragten der Fakultät:

Prof. Dr.-Ing. C. Wietfeld,
Lehrstuhl für Kommunikationsnetze,
Tel. 0231-755-4515
Email: christian.wietfeld@uni-dortmund.de

Priv.-Doz. Dr.-Ing. John Horstmann,
Lehrstuhl für Intelligente Mikrosysteme,
Tel. 0231-755-3966
Email: John.Horstmann@ieee.org

Ansprechpartner für die studentische Vorlesungsbewertung in der Fachschaft:

Herr Thomas Klute
Email: thomas2.klute@udo.edu

Frau Laura Berger
Email: Laura.Berger@uni-dortmund.de



A. Anhang: Einzelergebnisse

Nachfolgend werden die Auswertungen für die einzelnen Veranstaltungen wiedergegeben:

- Verteilung der Fachrichtungen (absolute Anzahl der Studenten)
- Verteilung der Semesteranzahl (absolute Anzahl der Studenten)
- Verteilung der Antworten auf die Kategorien sowie Mittelwert und Standardabweichung

Die ausführlichen Ergebnisse sind in der Langfassung enthalten und sind auf Anforderung im Dekanat oder der Fachschaft einsehbar bzw. können dort angefordert werden.